

## **Weihnachtsfeier der Frauen Union mit Ehrungen**

Es ist eine liebevolle und geschätzte Tradition der Frauen Union, das Jahr bei einer gemütlichen, aber auch festlichen Weihnachtsfeier in Gemeinsamkeit ausklingen zu lassen -und so konnte Beate Wirth Gäste und Mitglieder der Frauen Union im voll besetzten Wintergarten des `Atlantic` auf das herzlichste willkommen heißen. Dieses Mal waren gleich zwei Abgeordnete unter den Gästen, nämlich der Bundestagsabgeordnete Kai Whittaker und der Landtagsabgeordnete Tobias Wald, die vom parlamentarischen Geschehen aus Bund und Land berichten wollten. Auch wollte man noch einmal die spannende viertägige Berlin-Reise auf Einladung des Bundestagsabgeordneten revue passieren lassen und ebenso die anstehende Stuttgart-Fahrt in den Landtag zu Tobias Wald MdL ansprechen.

Weihnachten, so Wirth in ihrer Ansprache, ist auch immer ein Wegweiser und Symbol. Ein Symbol der Liebe, der Erneuerung, der Hoffnung, der Freude, denn Gott schickte uns seinen Sohn, der uns einen Weg der Sinngebung zeigt – nämlich aufeinander zugehen, zuhören, Anteil nehmen an den Sorgen und Nöten anderer, ja, sich einfach füreinander interessieren – dies sind Geschenke für alle, die nichts kosten, aber gleichwohl sehr wertvoll sind.

Kai Whittaker MdB informierte die Anwesenden natürlich über die derzeitige politische Lage auf Bundesebene und die Unruhen um den Koalitionspartner. Weiterhin gab er einen Umriss der Themenbereiche seiner praktischen Arbeit als Abgeordneter. Auch Tobias Wald MdL veranschaulichte seine Tätigkeit als Abgeordneter und berichtete aus dem Landtag, wo z.Zt. Hochkonjunktur u. a. durch Einbringung des Haushalts herrscht.

Nach knusprigem Weihnachtssessen, amüsanten und besinnlichen Geschichten, vorgetragen von FU-Mitgliedern, musikalisch umrahmt vom `Hurle-Fritz-Trio`, kam man zur Ehrung von drei hochverdienten Vorstandmitgliedern, die sich jahrzehntelang ehrenamtlich für die Sache der Frauen Union eingebracht haben, und sich nun entschlossen haben, ihr Amt aufzugeben.

Seit den 1970er Jahren im Vorstand dabei ist Brita Heetel, die seit über 40 Jahren Ideengeberin und Organisatorin für Ausflüge, Reisen und Tagesexkursionen (am Anfang zusammen mit Helga Verspohl) trotz anderer ehrenamtlicher Aufgaben (u.a. Partnerschafts-verein, hier Menton, 13 J. Europa-Union)) war. Wie im Flug sei die Zeit vorbei gegangen, aber es habe ihr immer Spaß gemacht. Ebenfalls unglaubliche 35 Jahre – am 06. 10. 1084 wurde sie gewählt - war Renate Sterk als Schriftführerin tätig, die das Protokoll zuverlässig und hervorragend erstellte – d.h. genau zuhören, in die richtigen Worte fassen, ausdrucken und verteilen. Auch sie gibt dieses Amt nun auf. Aber aller guten Dinge sind drei: Bärbel Barth war seit den 1070er Jahren im Vorstand „an vorderster Front“, darunter lange Zeit als stellvertretende Vorsitzende. Für ihren großen Einsatz bei den FU-Herbst- und Weihnachtsfesten (das sie stets in geheimer Mission zusammen mit Marlise Schiel organisierte), erhielt Bärbel Barth lang anhaltenden Applaus und ein großes Dankeschön, das sie für die Unterstützung ihrer Arbeit an Beate Wirth weiterleitete. Von Siglinde Gantner gab es noch eine Dankesansprache an die Vorsitzende Beate Wirth für die viele Arbeit über das ganze Jahr hinweg und die vertrauensvolle gute Zusammenarbeit. Mögen uns die Lichter der Weihnachtsmärkte das Dunkel dieser Zeit etwas erhellen und wir alle zuversichtlich in die Zukunft schauen können – mit diesen Worten der Vorsitzenden endete das vorweihnachtliche Beisammensein.



**Foto:** (Chr. Schmidt): v.lks.n.r.: Beate Wirth, Kai Whittaker, Brita Heetel,  
Renate Sterk, Tobias Wald, Bärbel Barth